



Medienmitteilung 28. September 2021

Forum Migration Oberwallis solide und stark

Visp. – Der Verein Forum Migration Oberwallis hat im Corona-Krisenjahr mit seinem gut funktionierenden Netzwerk für Stabilität und Halt gesorgt. Ein Wehrmutstropfen waren die abgesagten Feste, das Fest der Kulturen und der Anlass KulturEssiert.

An der Generalversammlung vom 28. September 2021 präsentierte der Verein dennoch eine beeindruckende Fülle von durchgeführten Projekten und eine ausgeglichene Rechnung

Der Verein Forum Migration Oberwallis (FMO) führt mit seinen vielfältigen Projekten im Migrationsbereich wesentliche Aufgaben für die Integrationsarbeit im Oberwallis durch.

Der Präsident, German Eyer erläuterte an der Generalversammlung vom 28. September 2021 die Wichtigkeit des Vereins und seinem Netzwerk. Gerade in der schwierigen Zeit der aufkommenden Corona-Epidemie konnte das FMO mit seinen Projekten für Stabilität und Halt bei MigrantInnen und Asylsuchenden sorgen.

So wurden etwa die **Deutschkurse** nur im ersten Lockdown vom März bis Mai 2020 kurzzeitig unterbrochen. Danach konnten alle Deutschkurse unter Einhaltung des ausgearbeiteten Schutzkonzeptes ständig vor Ort weitergeführt werden. Die **juristische Beratungsstelle** hielt gar einen Zuwachs um 100 Prozent. Insgesamt wurden im Jahr 2020 120 Personen beraten. Auch die **Interkulturellen Dolmetschenden** waren sehr gefragt. Es konnte sogar ein kleiner Anstieg der Dolmetsch-Einsätze registriert werden. Erwartungsgemäss haben vor allem Telefon- und Onlineübersetzungen stark zugenommen (+27%).

Die Stellenleiterin, Corine Tscherrig, machte an der Versammlung auf die grosse Flexibilität der Mitarbeitenden aufmerksam, die sich an den sich ständig verändernden Alltag des 2020 stets angepasst haben. „Alle Mitarbeitenden haben sich unglaublich schnell in neue digitale Methoden eingearbeitet. Auf diese Weise war vieles möglich, was vorher undenkbar gewesen wäre.“

Nichtsdestotrotz mussten auch einige Projekte abgesagt oder verschoben werden. Darunter das bekannte „Fest der Kulturen“ auf dem Visper Kaufplatz.

Der Vorstand des Vereins zieht trotz den erschwerten Bedingungen eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2020 und weist eine ausgeglichene Rechnung vor.

Weitere Auskünfte

German Eyer, Präsident FMO, 079 295 24 74

Corine Tscherrig, Stellenleiterin FMO, 079 798 33 62



forum migration oberwallis



Legende jeweils von rechts nach links: Vorstand FMO: German Eyer, Präsident; Anneliese Hauser, Susanne Andenmatten, Arta Iseni, Jonas Berchtold, Thomas Antonietti, Daniel Eyer.